

23. MAI 2017

## PRESSEMITTEILUNG

### **Haus Feldberg ist fertig**

***Der 2. Bauabschnitt des modernen 144-Bettenhaus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Oberurseler Klinik Hohe Mark ist abgeschlossen.***

Seit der Eröffnung des 1. Bauabschnitts von Haus Feldberg am 21. März 2013 mit drei Stationen á 24 Betten in 1-Bett und 2-Bettzimmern und Pflegestützpunkt haben sich diese Räumlichkeiten in der Behandlung für psychisch kranke Menschen bewährt. Von daher ist die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes im Frühjahr 2017 ein weiterer Schritt der Klinik Hohe Mark, um eine moderne Infrastruktur für die angemessene und sorgfältige stationäre Patientenversorgung auch in Zukunft sicher zu stellen. Hier entstanden ebenfalls drei Stationen á 24 Betten, sodass im neuen Haus Feldberg jetzt Platz für 144 Patienten ist.

Beginn des 2. Bauabschnitts war im Februar 2015, die Fertigstellung war ursprünglich für Ende Juli 2016 vorgesehen, die Umzügen zum 30.9.2016. Das hat sich aufgrund von Baumängeln an der Fassade verzögert, so dass die Wärmedämmung nicht angebracht werden konnte. Diese Arbeit war im Winter 2016/2017 witterungsbedingt nicht durchführbar, so dass die endgültige Fertigstellung im Frühjahr 2017 erfolgte. Die Umzüge der Stationen waren im Mai abgeschlossen.

Die Baukosten incl. Mobiliar betragen 8,3 Millionen Euro und lagen damit um 400.000 Euro unter der Planung. In den Ausgaben enthalten sind auch nicht förderfähige Kosten z.B. für die Erschließung des Baufeldes, die Freianlagen (Therapiegarten, Wiederherstellung der angrenzenden Parkflächen und ein Versorgungsweg mit Kreisell. Insgesamt ist die Klinik Hohe Mark zur Finanzierung der Baumaßnahme gegenüber dem Hessischen Sozialministerium in Vorleistung getreten. Die Refinanzierung geschieht – wie für alle Kliniken – über jährliche Baupauschalen.

---

**Die Klinik Hohe Mark** ist ein frei gemeinnütziges Krankenhaus im bundesweiten Verbund der christlichen DGD-Kliniken und wird im Hessischen Krankenhausbedarfsplan mit 234 Betten und 20 tagesklinischen Plätzen geführt. Das Krankenhaus verfügt über Abteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit differenzierten Therapiekonzepten. Es liegt in Oberursel zwischen der Wirtschafts- und Kulturmetropole Frankfurt am Main und dem Naturpark Hochtaunus. Die Klinik Hohe Mark ist sowohl mit dem Auto (A 661) als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Endhaltestelle der U 3 aus Frankfurt) sehr gut erreichbar. Im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie ist die Klinik Hohe Mark in die fachspezifische, regionale Pflichtversorgung der Stadt Frankfurt am Main eingebunden. Dort unterhält sie in der Friedberger Landstraße eine Tagesklinik und in der Burgstraße eine Institutsambulanz sowie die TagesReha Frankfurt, eine ganztägig ambulante Einrichtung der Suchtbehandlung mit 20 Plätzen.

Mit ca. 430 Mitarbeitenden und einem jährlichen Pflegesatzerlös von ca. 21 Millionen Euro ist die Klinik Hohe Mark die größte Gesundheitseinrichtung in Oberursel. Jährlich werden über 2.500 stationäre sowie über 7.800 ambulante Patienten in dem Oberurseler Krankenhaus und in dessen Frankfurter Einrichtungen behandelt.